
2025: SEHT DEN WANDEL

von
Geoffrey Hoppe

Übersetzung: Gerlinde Heinke

Lektorat: Birgit Junker

Ich bin mir mehr denn je der Veränderungen bewusst, die in meinem Leben und in der Welt um mich herum geschehen. Die Art und Weise, wie ich mit mir selbst kommuniziere, hat sich verändert. Von inneren Dialogen, die an den Wänden meines Gehirns abprallten und selten zu etwas anderem führten als zu Frustration, bin ich zu fließenden, nonverbalen Gesprächen über das Gewöhnliche und das Außergewöhnliche übergegangen. Früher fürchtete ich mich vor den inneren Dialogen, weil ich das Gefühl hatte, vor einem Richter und einer Jury zu stehen, angekettet an einen Mühlstein und ohne einen Faden am Leib. Jetzt sind die meisten Gespräche wie alte Freunde, die an einem herrlichen frühen Herbsttag auf einer Parkbank sitzen und nicht das Bedürfnis haben zu reden, weil die Energien für sich selbst sprechen.

Ich bin mir der Veränderungen in der Welt um mich herum mehr denn je bewusst. Beinahe alles bewegt sich mit halsbrecherischer Geschwindigkeit. Während es früher so aussah, als würde sich *nie* etwas ändern (vor allem in den 80er und 90er Jahren), bewegen sich die Dinge jetzt so schnell, dass ich kaum noch Schritt halten kann. Sicher, die asphaltierten Autobahnen bestehen immer noch aus Asphalt, aber viele der Autos, die darauf fahren, sind jetzt elektrisch, und einige fahren völlig autonom. Man braucht keinen Fahrer mehr. Die Menschen in den Autos, egal ob Benzin- oder Elektroautos, nutzen ihre Smartphones für die Geo-Orientierung, während sie per Textnachricht sofort mit der ganzen Welt kommunizieren, während sie Siri bitten, Restaurantreservierungen vorzunehmen, während sie ihren Herzschlag und ihren Blutdruck überwachen, während sie das Wetter checken, während sie Fotos von mir mit meinem missbilligenden Blick machen, weil ich nicht auf die Asphalt-Autobahn achte. (Ich habe kein Verlangen nach einem autonomen Auto. Ich fahre gern. Ich mag das Gefühl, dass das Auto auf mich reagiert und nicht auf die Technik).

Auch innerhalb des Crimson Circle sind große Veränderungen im Gange. Adamus treibt uns mit seiner Metaphysik mehr den je an, spornt uns an, unsere Probleme loszulassen, und motiviert uns, unser Licht leuchten zu lassen. Während ich mich von einem Shoud

oder Workshop erhole, ist er mit der nächsten Runde von Einsichten auf der Asphalt-Autobahn schon ein oder zwei Meilen weiter. Ich muss schnell mein Gleichgewicht finden und mich auf die Straße begeben, um ihn einzuholen.

Der Crimson Circle ändert auch die Art und Weise, wie wir Shaumbra dienen. In den letzten Jahren haben wir unsere Videoproduktionskapazitäten ausgebaut. Wir sind in der Lage, bessere Videoinhalte zu produzieren, indem wir die neuesten Technologien und menschliche Talente einsetzen, und wir können sie schneller als je zuvor umsetzen. Unsere neue Unternehmenswebsite ist übersichtlicher, schneller und einfacher zu navigieren. Sie kann in Sachen technischem Schnickschnack mit einem Unternehmen mithalten, das 10 Mal so groß ist wie wir. In den letzten 4 Jahren haben wir stark in unser Technologie-Team investiert. Unter der Leitung von Jorge Merino haben wir jetzt 10 Vollzeitprogrammierer und -entwickler im Team. Ihr könnt die Veränderungen in allem sehen, von unseren Live-Shouds, den Cloud-Klassen bis hin zu unserer Website und dem Shop.

Der neueste Vorstoß von Adamus besteht darin, uns begreiflich zu machen, dass die Menschen voller Güte ist, wenn auch manchmal verdeckt, und dass es keine großartigeren Wesen als die menschlichen Wesen gibt. Das ist eine gewaltige Veränderung gegenüber dem herkömmlichen Denken, das die Menschen fehlerhaft und minderwertig sind. Gewaltig. Adamus vertritt den Standpunkt, dass das Licht der Menschheit so lange verborgen bleiben wird, bis wir das Gute und das Göttliche in uns anerkennen. Als Shaumbra ist es unsere Aufgabe, unser Licht auszustrahlen und die Kettenreaktion des Aufleuchtens auf der ganzen Welt zu erlauben, während andere den mutigen Schritt machen, ihr Gutsein anzuerkennen.

Es ist viel zu leicht, dem Glauben an die Dekadenz der Menschheit zu verfallen. Die Schwerkraft der Verzweiflung zieht uns an und hält uns in ihren trüben Gewässern fest. Dabei braucht es nur ein paar kühne, frevlerische Wesen, die sich eher zu ihrem Gutsein als zu ihren Fehlern hingezogen fühlen. Das ist die Verknüpfung des nächsten Kapitels der Menschheit, des Zeitalters des Bewusstseins.

Für Shaumbra ist 2025 das Jahr des „See Change“¹. See Change ist abgeleitet von dem alten Begriff „sea change“². Er bezieht sich auf eine tiefgreifende oder bedeutsame Transformation, die oft eine wesentliche Veränderung der Perspektive, der Einstellung oder der Umstände bedeutet. Dieser idiomatische Ausdruck wird häufig verwendet, um größere Veränderungen zu beschreiben, die Einzelpersonen, Gruppen oder die Gesellschaft insgesamt betreffen.

„Sea change“ hat seine Wurzeln in William Shakespeares Stück ‚Der Sturm‘, das um 1610-1611 geschrieben wurde. Es taucht in einem Lied auf, das der

¹ "Seht den Wandel", Anm.d.Ü.

² "Umwälzung, Umbruch". Anm.d.Ü.

übernatürliche Geist Ariel für Ferdinand, den Prinzen von Neapel, singt, nachdem Ferdinands Vater ertrunken ist:

„Fünf Faden tief liegt dein Vater,
Aus seinen Gebeinen sind Koralle gemacht,
Das sind Perlen, die seine Augen waren,
Nichts von ihm, das vergeht,
Sondern eine grundlegende Veränderung erfährt,
In etwas Reiches und Seltsames.“

Shakespeare verwendete den Begriff, um eine buchstäbliche Transformation durch das Meer zu beschreiben, bei der der Körper eines Ertrunkenen in etwas „Reiches und Seltsames“ verwandelt wird. In modernen Kontexten wird der Begriff „sea change“ verwendet, um bedeutende Veränderungen in verschiedenen Bereichen zu beschreiben:

- Gesellschaftliche Veränderungen: Es bezieht sich oft auf weitreichende Veränderungen der öffentlichen Meinung, kultureller Normen oder sozialer Einstellungen. „Die Einstellung zu gleichgeschlechtlichen Ehen ist weltweit im Umbruch.“
- Persönliche Veränderungen: Der Begriff kann eine dramatische Veränderung im Leben einer Person beschreiben. „Nachdem Wolfgang jahrelang eine stressige Unternehmenskarriere verfolgt hatte, erfuhr er nach einem gesundheitlichen Schock einen Umbruch in seinen Prioritäten.“
- Wirtschaft und Politik: Der Begriff wird häufig in Unternehmen und in der Politik verwendet, um größere Veränderungen in der Strategie, der Politik oder der öffentlichen Meinung anzuzeigen. „Die Wahl von Barack Obama zum ersten afroamerikanischen Präsidenten der Vereinigten Staaten im Jahr 2008 markierte einen Umbruch in der amerikanischen Politik.“

Im Shaumbra-Kontext und mit veränderter Schreibweise bedeutet "See Change":

- Nehmt den Wandel wahr. Der Wandel *geschieht* in Rekordgeschwindigkeit, aber bis ihr nicht eure Augen öffnet und ihn seht, werden die Veränderungen an euch vorbeigehen. Wenn ihr den Wandel seht, werdet ihr eure Rolle in der Transformation der Menschheit als *Seher* erkennen.
- Stellt euch den Wandel vor. Seht den Wandel in euren Träumen und eurer Imagination. Seht die Potenziale des Wandels, statt eure Meistervision von der

Schwerkraft ersticken zu lassen. Seht die Schwingen der Hoffnung und der Träume, und seht euch selbst auf diesen Schwingen reiten.

- Die Sichtweise ist Realität. Als *Seher* könnt ihr einfach das Leben *sehen*, das ihr wollt, und es dann leben. Wie Henry David Thoreau schrieb: „Es kommt nicht darauf an, wohin man schaut, sondern was man sieht.“

In "See Change" haben wir eine alte Redewendung aufgegriffen und ihr eine neue Bedeutung gegeben. Es ist eine angemessene Erinnerung für Shaumbra für das Jahr 2025:

Seht den Wandel in euch selbst, denn er *geschieht*.

Seht den Wandel in der Welt um euch herum, denn er *geschieht*.

Seht den Wandel, während ihr in neue Tiefen eurer Imagination vordringt. Manche könnten es Magie nennen; für euch sind es einfach neue Ebenen der Imagination jenseits der konventionellen Physik. Ein *Seher* geht über Konventionen hinaus.

Wenn Shakespeare das Lied heute umschreiben würde, könnte es so lauten:

„Fünf Faden tief liegt mein altes Ich,
Aus meinen Gebeinen ist Weisheit gemacht,
Das sind Perlen, die meine Augen waren,
Nichts an mir, das vergeht,
Aber es erlaubt eine Sichtveränderung,
In etwas Reicheres und Weiseres.“

Frohes neues Jahr, liebe Shaumbra des Guten Herzens. *Seht den Wandel* und er wird geschehen.